



Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

Stand: 02/26 erstellt von (Stellenzeichen): Ges 3122

Dienststelle:

Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin

Abteilung Jugend und Gesundheit

Fachbereich: Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst (KJPD)

1.

Beschreibung des Arbeitsgebietes

(ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)

Das Angebot des Kinder- und jugendpsychiatrischen Dienstes umfasst fachärztliche, fachpsychologische und sozialpädagogische Diagnostik und Beratung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Entwicklungsbesonderheiten und sämtlichen emotionalen und sozialen Auffälligkeiten. Zu den Aufgaben gehören die Begutachtung sowie die Mitarbeit bei Hilfeplanungen für Hilfen zur Erziehung und für Eingliederungshilfen für behinderte Kinder und Jugendliche, die Vermittlung von Therapien und die Zusammenarbeit mit allen Akteuren im psychosozialen Hilfesystem

Fachaufgaben

- Diagnostik von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Störungen der psychischen, geistigen und körperlichen Entwicklung und Gesundheit
- Individuelle Beratung der Eltern und weiterer Bezugspersonen
- Krisenintervention bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowohl im Innen- als auch im Außendienst nach BGB und Psych-KG
- Betreuung sowie kurz- und mittelfristige Behandlung im Rahmen des subsidiären Auftrages des ÖGD
- Indikationsstellung, Einleitung und fachliche Begleitung von Hilfen in enger Kooperation mit dem Jugendamt, anderen Fachdiensten, Kliniken und weiteren Kooperationspartnern
- Mitwirkung am Hilfeplanverfahren der Jugendhilfe einschl. Fertigung gutachterlicher Stellungnahmen als Grundlage für Eingliederungshilfen und andere vom Jugendamt vermittelte Hilfen
- Fachliche Beratung von Mitarbeiter*innen anderer Dienste und Institutionen, von Therapeut*innen, Helfer*innen etc., auch anonym
- Beratung von Lehrkräften, Teilnahme an Schulhilfekonferenzen
- Mitarbeit in Gremien und Arbeitsgemeinschaften regional und überregional zur bedarfsgerechten Versorgung, in der Prävention und der Öffentlichkeitsarbeit
- Mitwirkung bei der Ausbildung/Unterweisung von Nachwuchskräften und neuen Beschäftigten.

Hervorzuhebende Sonderaufgaben:

Bewertung

Entgeltgruppe: 15 TV-L ...

☐ Bewertungsvermutung

Besoldungsgruppe: entfällt

☐ Bewertungsvermutung**2.****Formale Anforderungen:**☒ (Tarif)beschäftigte:☒ abgeschlossenes Hochschulstudium Studium der Humanmedizin mit deutscher Approbation (Staatsexamen), abgeschlossene Facharztweiterbildung der Fachrichtung für Kinder- und Jugendpsychiatrie oder Psychotherapie (E15)**Alternative Anforderungen**, wenn keine Bewerbenden den oben genannten Abschluss inklusive Facharztweiterbildung mitbringen:☒ gleichwertige Fähigkeiten als Ärztin/Arzt (Hochschulabschluss in Humanmedizin) und mindestens zwei Jahren Erfahrung in Kinder- und Jugendpsychiatrie (EG 14)Gewichtungen
entfallen hier

3. Leistungsmerkmale

Die nachfolgenden Leistungsmerkmale (grau unterlegte verpflichtende Leistungsmerkmale und soweit ausgewählt weiß unterlegte optionale Leistungsmerkmale) sind stets im Feld neben der verbalen Kompetenzbeschreibung zu gewichten.

Legende Gewichtung:

1 = erforderlich

2 = wichtig

3 = sehr wichtig

4 = unabdingbar

3.1.	Fachkompetenzen	Gewichtung
3.1.1.	Umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in den Bereichen allgemeine und spezielle Psychopathologie, Entwicklungspsychiatrie, kinder- und jugendpsychiatrische Klassifikation (ICD-10/Multiaxiales Klassifikationssystem, ICF), ggf. Erfahrung im Bereich Transition	4
3.1.2.	Allgemeine IT-Anwenderkenntnisse	2
3.1.3.	Vertiefte Kenntnisse der psychosozialen Angebote in den verschiedenen sozial-rechtlichen Leistungsgebieten	2
3.1.4.	Grundlegende Kenntnisse des Verwaltungshandels (Aufbau der Verwaltung, Gemeinsame Geschäftsordnung für die Berliner Verwaltung - Allgemeiner Teil, Ablauforganisation der Verwaltung, insbesondere des Bezirksamtes Charlottenburg-Wilmersdorf usw.)	1

3.2.	Persönliche Kompetenzen	
3.2.1.	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.	4
	• geht aktiv, selbstständig und engagiert an Aufgaben heran • hinterfragt, vertieft und erweitert eigene Kenntnisse und Erfahrungen • handelt zielorientiert und übernimmt Verantwortung für das Ergebnis • reagiert offen auf (technische) Neuerungen/Veränderungen und nimmt diese an	

3.2.2.	Organisationsfähigkeit ► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.	3
	• erledigt Aufgaben zeitnah und termingerecht • konzentriert sich auf das Wichtige und Wesentliche • stellt notwendige Informations- und Kommunikationswege sicher • handelt systematisch und strukturiert	

3.2.3.	Ziel- und Ergebnisorientierung ► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.	2
	• koordiniert Arbeitsprozesse ergebnis- und zielorientiert • setzt und verfolgt realistische Ziele und Schwerpunkte • überprüft und korrigiert Ziele anhand neuer Erkenntnisse • berücksichtigt ggf. unterschiedliche Interessen und richtet das eigene Handeln auf die definierten Ziele aus	

3.2.4.	Entscheidungsfähigkeit ► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.	4
	• trifft auch in schwierigen Situationen zeitnahe und klare Entscheidungen • bezieht alle Beteiligten und zur Verfügung stehenden Informationen in die Entscheidungsvorbereitung ein • reflektiert fehlerhafte Handlungen und versteht sie als Weiterentwicklungschance • beteiligt rechtzeitig Führungskräfte, soweit Entscheidungen von diesen notwendig sind	

3.2.5.	Belastbarkeit ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen überlegt zu agieren.	3
	• geht mit Konfliktsituationen und von der Planung abweichenden Entwicklungen konstruktiv um • reagiert auch auf kurzfristige Veränderungen souverän und passt Handlungen den veränderten Bedingungen an	

3.2.6.	Selbstständigkeit ► Fähigkeit, den zur Verfügung stehenden Handlungsrahmen aktiv auszufüllen.	3
	• achtet eigenständig auf die Erledigung anstehender Aufgaben und setzt Schwerpunkte	

3.3.	Sozialkompetenzen	
3.3.1.	Kommunikationsfähigkeit	3
	► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen. • bereitet Informationen ziel- und adressatenorientiert auf und tauscht diese sachlich, umfassend und verständlich mit Betroffenen aus • äußert sich schriftlich und mündlich strukturiert und nachvollziehbar sowie adressaten- und anlassgerecht • beteiligt sich ergebnisorientiert an Diskussionen • beherrscht Grammatik und Rechtschreibung sicher	
3.3.2.	Kooperationsfähigkeit	4
	► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben. • arbeitet aufgeschlossen, konstruktiv, respektvoll und kompromissbereit mit anderen zusammen • verhält sich kollegial und hilfsbereit und unterstützt andere mit Informationen bzw. der Weitergabe von Wissen • nimmt konstruktive Kritik an und hinterfragt das eigene Denken und Handeln selbstkritisch • akzeptiert und vertritt Vorgaben sowie Team-/Gruppenentscheidungen loyal nach außen	
3.3.3.	Dienstleistungsorientierung	3
	► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kundenkreis zu begreifen. • berät und informiert die Kundinnen und Kunden umfassend und erläutert Entscheidungen und Verfahrensabläufe nachvollziehbar • verhält sich Kundinnen und Kunden gegenüber freundlich, höflich und aufgeschlossen • nimmt sich angemessen Zeit für die Kundinnen und Kunden und bearbeitet deren Anliegen zügig • versteht sich als Dienstleisterin bzw. Dienstleister	

3.3.4.	Diversity-Kompetenz ► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheiten, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.	3
	• begegnet verschiedenen Verhaltensweisen, Denkmustern, Werten und Normen respektvoll und agiert mit Einfühlungsvermögen • vermeidet Generalisierungen/Stereotype und wirkt aktiv darauf hin, bestehende (strukturelle) Barrieren abzubauen • berücksichtigt Kenntnisse der Lebens- und Bedarfslagen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und deren strukturelle Diskriminierungserfahrungen	
3.3.5.	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.	3
	• begegnet Menschen aus anderen Kulturen offen und wertschätzend und stellt sich auf sie ein • reagiert emphatisch auf unterschiedliches Verhalten, Normen und Werte anderer Kulturen • berücksichtigt Herkunft, Migrationsgeschichte, religiöse Unterschiede und Lebenssituationen von Menschen • reflektiert die eigenen Denkmuster und Prägungen	
3.3.6.	Teamfähigkeit ► Fähigkeit, zur Arbeit in in-/externen Arbeitsgruppen, zur gemeinsamen Lösungsfindung und der gegenseitigen Unterstützung.	3
	• trägt zu einer von gegenseitigem Vertrauen, Wertschätzung und Offenheit geprägten Arbeitsatmosphäre bei • akzeptiert Teamregeln und hält Vereinbarungen ein • fördert die fachliche und persönliche Zusammenarbeit im Team • unterstützt die Integration neuer Gruppenmitglieder	

3.3.7.	Konfliktfähigkeit ▶ Fähigkeit, Probleme und Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.	2
	• erkennt frühzeitig Konfliktpotenzial, weicht Konflikten nicht aus und trägt diese sachlich und lösungsorientiert aus • sucht nach Konfliktlösungen und tragfähigen Kompromissen • reflektiert eigenes Denken und Handeln • sieht in Konflikten Chancen zur Verbesserung	

Ergänzende Hinweise zum Aufgabengebiet bzw. -spektrum

Abwechslungsreiche Tätigkeiten zum Teil Leistungsspektrum Klinik/Praxis:

Einleitung von Therapien nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG),

Einleitung und Supervision von Fördermaßnahmen in Kita, Schule und Hort, Kooperation mit schulpsychologischen Institutionen zwecks optimaler

Einbindung von Kindern und Jugendlichen in den Schulbetrieb, Testung und

Diagnostik von Erkrankungen und Symptomen aus einem breiten kinder- und jugendpsychiatrischen Spektrum, Hilfe bei Schuldistanz.

- Familienfreundliche Arbeitszeiten ohne Schichtdienst
- Tarifvertragliche Bezahlung mit Sonderzahlungen (Weihnachtsgeld)
- Eigenes Dienstzimmer mit ansprechendem Arbeitsplatz
- Möglichkeiten der Mitgestaltung des KJPD Charlottenburg-Wilmersdorf